



Datum: 24.08.2017
Aktenzeichen: 50.1
Fachbereich: Fachgruppe Ordnung und Soziales
Frau Riebesehl
Tel.: 05195 94051
E-Mail: s.riebesehl@gemeinde-neuenkirchen.de

► **0209/2017**

BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

**Jugendtreff Neuenkirchen;
Verlängerung der Vereinbarung mit dem Verein Sofa e.V.**

Beratungsfolge					
Gremium	Behandlung	Termin	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Jugend und Soziales	Vorberatung	17.08.2017			
Verwaltungsausschuss	Vorberatung	24.08.2017			
Gemeinderat Neuenkirchen	Entscheidung	31.08.2017			

BESCHLUSSVORSCHLAG / EMPFEHLUNGSBESCHLUSS:

SACHVERHALT / RECHTSLAGE; STELLUNGNAHME DES AMTES:

Seit dem 01. Juni 2008 ist der Verein SoFa e.V. per Vereinbarung mit der pädagogischen Leitung sowie der Organisation und dem Betrieb des Jugendtreffs Neuenkirchen beauftragt. Laut Vereinbarung ist der Auftragnehmer verpflichtet für die Arbeit mit Jugendlichen im Jahr 1.013 Stunden durch sozialpädagogische Fach- und Betreuungskräfte zu leisten. Der Einsatz erfolgt bedarfsorientiert. In der Regel ist der Jugendtreff wtl. an zwei bis drei Tagen jeweils drei bis vier Stunden geöffnet.

Die Betreuungskostenpauschale beträgt hierfür jährlich 32.260,92 €. Hinzu kommen die Mietkosten und Nebenkosten in Höhe von 2.580,00 €.

Die aktuelle Vereinbarung läuft zum 31.12.2017 aus. Bis zum 30.09. eines jeden Jahres ist dem Verein mitzuteilen, ob der Vertrag verlängert wird.

Nach der bestehenden Vereinbarung sind bei erkennbaren Fehlentwicklungen durch den Auftragnehmer Gegensteuerungsmaßnahmen einzuleiten, die im Bericht schriftlich zu erläutern sind. Über Fehlentwicklungen ist die Auftraggeberin außerdem unverzüglich persönlich zu informieren.

Nach wiederholten kritischen Äußerungen über die Inanspruchnahme des Angebotes wurde der Geschäftsführer des Vereins SoFa e.V., Herr Junge um Aufklärung gebeten. Die Stellungnahme des Verein Sofa e.V. wurde gesondert verteilt und liegt den Ausschussmitgliedern vor.

Gleichzeitig wurde eine Abfrage bei den Jugendlichen im Alter von 12 bis 20 Jahren veranlasst. Insgesamt wurden 430 Jugendliche angeschrieben, aber nur 30 haben den Fragebogen ausgefüllt und zurückgegeben. Davon ist 20 Jugendlichen der Jugendtreff überhaupt nicht bekannt und von den restlichen 10 Jugendlichen ist nur einer Besucher des Jugendraumes.

Der Verein Sofa e.V. hat nach Rückfrage das Konzept zur Neuausrichtung des Jugendtreffs vorgelegt. Das Konzept sieht folgende Änderungen vor.

- Der Jugendtreff wird an einem Tag in der Woche, in Absprache mit den Jugendlichen, für 3 Stunden mit 2 Mitarbeitern geöffnet
- Die pädagogischen Mitarbeiter gehen einen Tag in der Woche für Projektarbeit in die Schule. Die Auftragslage der einzelnen Projekte ergibt sich in Rücksprache mit der Schule und anhand des Bedarfs der Schüler.
Ziel ist es, das Vertrauen der Schüler zu gewinnen und die Projekte von der Schule in den Jugendtreff auszugliedern (5 Stunden = 3 Stunden Projektarbeit, 1 Stunde Vorbereitung, 1 Stunde Nachbereitung) 1 Projekttag in der Schule je 5 Stunden mit 2 Mitarbeitern
- Einen Tag in der Woche werden die pädagogischen Mitarbeiter aufsuchende Jugendarbeit leisten, (2 Stunden mit 2 Mitarbeitern)
Dabei nehmen die Mitarbeiter Kontakt zu den einzelnen Kinder und Jugendlichen sowie bestehende Cliques auf, leisten Beziehungsarbeit und schaffen ein Vertrauensverhältnis, um dadurch eine Bedürfnisanalyse zu erstellen. Die aufsuchende Jugendarbeit findet in von Kindern und Jugendlichen selbst ausgewählten Räumen und Treffpunkten in der Öffentlichkeit statt. (1 Tag aufsuchende Jugendarbeit , 2 Stunden mit 2 Mitarbeitern)

Die Betreuungskostenpauschale bleibt wie bisher bestehen.

Der Beschluss über eine zukünftige Ausrichtung der Jugendarbeit und eine mögliche Verlängerung der Vereinbarung mit dem Verein Sofa e.V. wird in der Sitzung erarbeitet.

HAUSHALTMÄSSIGE BEURTEILUNG:

